

KoLiTo 2

– Das Konferenzlisten-Tool –

Einrichtungs- und Anwenderhandbuch

Stand: 21. Juni 2019

Inhalt

I	Vorbemerkungen.....	4
I.1	Planerische Vorteile von KoLiTo.....	4
I.2	Technische Vorteile von KoLiTo.....	5
II	Begriffsdefinitionen.....	6
II.1	Autobemerkungen.....	6
II.2	Schnellbemerkungen.....	6
III	Installation und Einrichtung.....	7
III.1	Start von KoLiTo.....	7
IV	Export der Daten aus der LUSD.....	8
IV.1.1	Notendaten.....	8
IV.1.2	Schülerzeugnisbemerkungen.....	8
V	Der erste Start von <i>KoLiTo</i>	9
V.1	Konfiguration.....	10
V.1.1	Autobemerkungen.....	10
V.1.2	Schnellbemerkungen.....	10
V.1.3	Schriftgröße der Anzeige.....	10
V.2	Die Daten aus der LUSD in KoLiTo einlesen.....	11
V.2.1	Zeugnisbemerkungen laden.....	11
V.3	Klassennamen bearbeiten.....	11
V.4	Einen Jahrgang laden.....	11
V.5	Eine Klasse laden.....	11
V.6	Bemerkungen erfassen, das Protokoll erstellen.....	11
V.7	Protokolle drucken.....	14
V.8	Statistik.....	14
VI	Import der Kopfnoten in KoLiTo.....	15
VII	Empfohlene Arbeitsschritte mit KoLiTo.....	15
VIII	Anhang.....	16

VIII.1	Abbildungsverzeichnis.....	16
VIII.2	Stichwortverzeichnis.....	16

I Vorbemerkungen

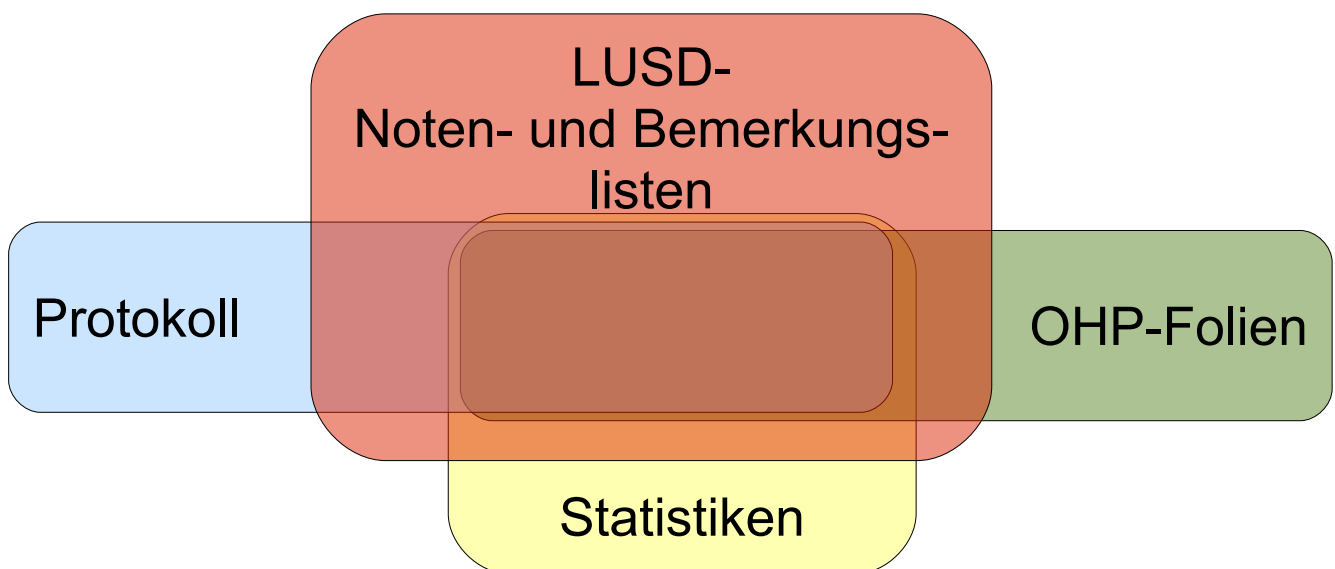
KoLiTo ist ein Werkzeug, welches Ihnen die typischen Arbeitsschritte bei Zeugniskonferenzen erleichtern soll. Lesen Sie hier, welche Vorteile Ihnen *KoLiTo* bietet.

Üblicherweise laufen Zeugniskonferenzen so ab, dass ein Mitglied der Schulleitung die Notenlisten aus der LUSD ausdruckt, die Klassenlehrer/-innen die Listen durchforsten und Schülerinnen und Schüler herausuchen, über die beraten werden muss. Diese Schülerinnen und Schüler werden dann z.B. auf eine OHP-Folie geschrieben, die dann während der Konferenz an die Wand geworfen wird. Gleichzeitig führt eine Lehrkraft Protokoll.

Nach der Konferenz müssen dann alle Unterlagen gesammelt, ausgewertet und in die LUSD übertragen werden. Doch bei so vielen Ausdrucken, Folien und Papieren kann es zu Fehlern kommen, man vergisst wichtige Informationen.

KoLiTo vereint nun alle diese Dinge. Spielen Sie die Daten einfach aus der LUSD in *KoLiTo* ein, werfen Sie die Namen der zu besprechenden Schülerinnen und Schüler während der Konferenz per Beamer an die Wand und tippen Sie gleichzeitig – für alle sichtbar – die Bemerkungen ein.

Schnellbemerkungen sowie die automatische Generierung von Bemerkungen erleichtern dabei die Arbeit. Drucken Sie im Anschluss einfach die Protokolle aus.



I.1 Planerische Vorteile von *KoLiTo*

- Gewohnte tabellarische Ansicht der Schülerinnen und Schüler mit allen Noten aus allen Fächern, Fachlehrerinnen und Fachlehrern, Fehlzeiten sowie dem Notendurchschnitt.
- Rasches Erfassen von Standard-Bemerkungen durch selbst konfigurierbare „Schnellbemerkungen“.
- Keine Zettelwirtschaft, da alles in einem Programm.
- Unterschriftsreife Protokolle werden erzeugt.

I.2 Technische Vorteile von KoLiTo

- Lauffähig unter Linux, Windows und Mac¹.
- Keine Installation notwendig. Lauffähig z.B. vom USB-Stick².
- Datenimport aus dem Schulverwaltungsprogramm LUSD.
- Datenimport aus dem *Kopfnotenfinder* (optional).

1 Für Mac muss eine Java-Laufzeitumgebung installiert sein.

2 Empfohlen wird ein USB-Stick sowie ein Anschluss mit USB 3.0 oder höher.

II Begriffsdefinitionen

In diesem Handbuch werden Begriffe verwendet, die vielleicht nicht sofort verstanden werden können. Die folgenden Hinweise soll Ihnen bei dem Umgang mit diesem Handbuch und *KoLiTo* helfen.

II.1 Autobemerkungen

Autobemerkungen sind von KoLiTo anhand der von Ihnen vorgenommenen Einstellungen automatisch generierte Bemerkungen. Lesen Sie dazu auch Abschnitt V.1.1.

II.2 Schnellbemerkungen

In der Klassenansicht werden Ihnen unter den Noten eines Schülers vier Knöpfe angezeigt. Diese sind mit Bemerkungen versehen, die man häufig verwendet. Diese werden „Schnellbemerkungen“ genannt.

In der Voreinstellung sind dies die folgenden Bemerkungen:

1. „Die Leistungen im Fach XXX sind YYY.“
2. „XY hat in diesem Schuljahr häufig unentschuldigt gefehlt.“
3. „Der Wechsel auf die XXX wird empfohlen.“
4. „Per Konferenzbeschluss versetzt.“

Die Schnellbemerkungen können Sie im Konfigurationsdialog selbst anpassen. Lesen Sie dazu auch Abschnitt V.1.2.

III Installation und Einrichtung

KoLiTo ist ein Java-Programm, welches in der SE-Version keinerlei Installation mehr benötigt. Laden Sie sich einfach das für Ihr System (Windows oder Linux) herunter, entpacken es z.B. auf dem Desktop und starten es mit einem Klick auf die Datei „starte_KoLiTo.bat“ (Windows) oder „starte_KoLiTo.sh“ (Linux). Mac Benutzer können auch eine der beiden Versionen verwenden, müssen dann aber eine aktuelle Java-Laufzeitumgebung installiert haben und zum Starten auf „KoLiTo.jar“ klicken.

III.1 Start von *KoLiTo*

Wie bereits erwähnt, muss *KoLiTo* nicht installiert werden. Kopieren Sie lediglich das Verzeichnis „KoLiTo“ aus dem Installationsarchiv an einen Ort Ihrer Wahl. Dies kann z.B. der Desktop (empfohlen) oder auch ein USB-Stick sein.

Haben Sie Java installiert und eingerichtet, genügt im Ordner „KoLiTo“ ein Klick auf die Startdatei:

- Windows: Klicken Sie doppelt auf die Datei „starte_KoLiTo.bat“.
- Linux: Klicken Sie auf die Datei „starte_KoLiTo.sh“.
- **Apple Macintosh: Klicken Sie doppelt auf die Datei „KoLiTo2.jar“.** (Beachten Sie die Hinweise oben für die Verwendung unter Mac!)

IV Export der Daten aus der LUSD

KoLiTo wurde speziell für Hessen entwickelt. Der Export und Import funktioniert daher recht einfach. Für andere Bundesländer und deren Verwaltungssoftware kann auch eine spezielle Import-Schnittstelle entwickelt werden, wenden Sie sich dazu bitte an den Support.

IV.1.1 Notendaten

Zum Importieren in *KoLiTo* mit Daten aus der LUSD benötigen Sie eine CSV-Datei mit den entsprechenden Informationen.

Sie erhalten die LUSD-Datei, in dem Sie sich an der LUSD anmelden und im Menü auf den Punkt „**Berichtsverwaltung**“ klicken. Dort dann unter „**Unterricht**“ → „**Leistungen**“ den Punkt „**Schüler-Noten**“ auswählen. Klicken Sie dort als **Ausgabeformat „CSV“** an, und wählen „**mit Fehlzeiten**“ aus.

Filtern Sie nun nach den Klassen oder Jahrgängen, die Sie exportieren möchten. Klicken Sie danach auf „**Bericht erstellen**“. Die LUSD erstellt keine reine CSV-Datei, sondern eine Excel-Datei. Damit Sie zu einer korrekten CSV-Datei wird, öffnen Sie diese Datei mit einem Tabellenkalkulationsprogramm (bspw. Open-Office Calc oder LibreOffice Calc oder MS Excel) und **speichern Sie als Dateityp „.csv“** ab. **Falls Sie nach einem Trennzeichen gefragt werden, verwenden Sie das Semikolon „;“!**

Nun ist die Datei fertig für den Import in *KoLiTo*.

Nehmen Sie keinerlei Änderungen an der Datei vor!

IV.1.2 Schülerzeugnisbemerkungen

Die Zeugnisbemerkungen können – wie auch die Noten – aus der LUSD exportiert werden. Sie sind jedoch nicht zwingend für die Verwendung von *KoLiTo* notwendig.

Sie erhalten die LUSD-Datei, in dem Sie sich an der LUSD anmelden und im Menü auf den Punkt „**Berichtsverwaltung**“ klicken. Dort dann unter „**Unterricht**“ → „**Leistungen**“ den Punkt „**Schülerzeugnisbemerkungen**“ auswählen. Klicken Sie dort als **Ausgabeformat „CSV“** an.

Filtern Sie nun nach den Klassen oder Jahrgängen, die Sie exportieren möchten. Klicken Sie danach auf „**Bericht erstellen**“. Die LUSD erstellt keine reine CSV-Datei, sondern eine Excel-Datei. Damit Sie zu einer korrekten CSV-Datei wird, öffnen Sie diese Datei mit einem Tabellenkalkulationsprogramm (bspw. Open-Office Calc oder LibreOffice Calc oder MS Excel) und **speichern Sie als Dateityp „.csv“** ab. **Falls Sie nach einem Trennzeichen gefragt werden, verwenden Sie das Semikolon „;“!**

Wichtig: Die Zeugnisbemerkungen werden von *KoLiTo* in einer Datei für alle Jahrgangsstufen gespeichert. Sie können also auch alle auf einmal exportieren.

Nun ist die Datei fertig für den Import in *KoLiTo*.

Nehmen Sie keinerlei Änderungen an der Datei vor!

Achten Sie im Sinne des Datenschutzes auf die Daten! Sind Sie mit den Konferenzen fertig und haben alle Protokolle erzeugt, können Sie mit einem Klick auf „Datendateien löschen“ alle Notendateien, die *KoLiTo* selbst erzeugt hat, löschen. Die LUSD-Exportdateien müssen Sie selbstständig löschen!

V Der erste Start von KoLiTo

KoLiTo startet direkt in der Hauptansicht.

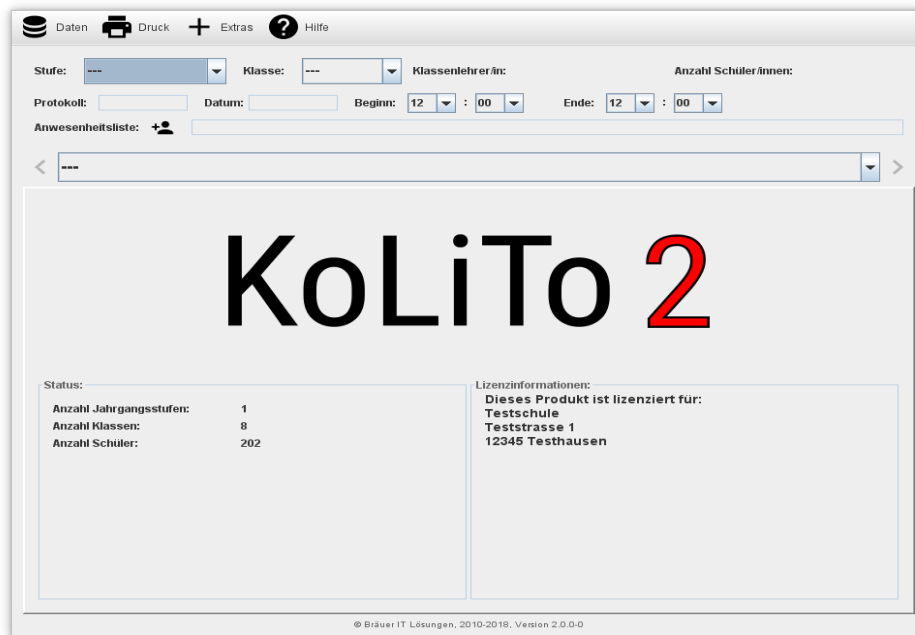


Abbildung 1: Die Hauptansicht

Der Hauptansicht entnehmen Sie z.B. ob ein Update zur Verfügung steht oder wie viele Klassen und Schüler gespeichert sind.

V.1 Konfiguration

Über das Menü „Daten“ können Sie den Menüpunkt „Konfiguration“ aufrufen. Hier nehmen Sie generelle Einstellungen für *KoLiTo* vor. Wollen Sie die Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen, klicken Sie auf den entsprechenden Knopf am unteren Rand des Fensters.

V.1.1 Autobemerkungen

Hier können Sie die automatische Erstellung von Bemerkungen aktivieren.

Dabei haben Sie die Möglichkeit, die Autobemerkung „mangelhaft“ auszuwählen. Diese Autobemerkung erzeugt für jede Minderleistung automatisch die Bemerkung der Form „Die Note im Fach XXX beträgt Y.“, wobei XXX mit dem jeweiligen Fach und Y mit der jeweiligen Minderleistung ersetzt werden.

Die Autobemerkung „häufig ue. gefehlt“ können Sie erzeugen lassen, wenn Sie eine bestimmte Grenze an Fehlstunden haben, ab der diese Bemerkung ins Zeugnis aufgenommen werden soll (wichtig evtl. in der Oberstufe).

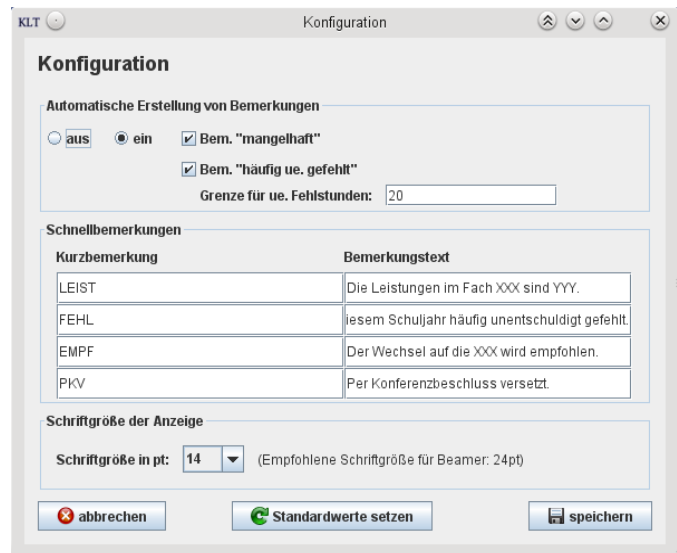


Abbildung 2: Konfiguration

V.1.2 Schnellbemerkungen

Sie können bis zu vier Schnellbemerkungen frei definieren. Diese stehen dann während der Konferenz über die Schnellbemerkungsknöpfe zur Verfügung und ersparen wiederholtes Eintippen.

Die Kurzbemerkungen können bis zu fünf Zeichen lang sein und werden auf den Knöpfen in der Hauptansicht angezeigt. Der Bemerkungstext wird dann nach Betätigung eines Schnellbemerkungsknopfes automatisch in das Bemerkungsfeld eingefügt.

V.1.3 Schriftgröße der Anzeige

Zur Verwendung von *KoLiTo* während der Konferenz eignet sich die Anzeige über einen Beamer. Stellen Sie dabei die Schriftgröße auf **24 pt** ein, damit die Schrift ausreichend groß zu sehen ist.

V.2 Die Daten aus der LUSD in KoLiTo einlesen

Haben Sie die Daten aus der LUSD exportiert (vgl. S. 8), müssen Sie diese zunächst in *KoLiTo* importieren. Wählen Sie dazu im Menü „**Daten**“ den Menüpunkt „**LUSD Import**“ und dann „**Notenlisten**“ aus. Wählen Sie im sich öffnenden Datei-Dialog die CSV-Datei mit den Notendaten und die Daten werden importiert. Sie erhalten eine Meldung, wie viele Klassen und Schüler importiert wurden. Gleichzeitig aktualisiert sich auch der Statusbereich in der Hauptansicht.

Sie können mehrere Jahrgänge nacheinander in *KoLiTo* laden.

V.2.1 Zeugnisbemerkungen laden

Seit Version 1.6 können Sie – müssen aber nicht – auch die LUSD-Zeugnisbemerkungen in *KoLiTo* laden. Klicken Sie dazu auf „**Bemerkungsliste**“ und gehen wie beim Import der Noten vor.

Bemerkungen die aus der LUSD stammen, werden mit einem Hinweis darauf zusammen mit den anderen Bemerkungen im Bemerkungsbereich des jeweiligen Schülers angezeigt.

V.3 Klassennamen bearbeiten

Die Klassennamen sind nicht in jedem Fall eindeutig aus der LUSD-Exportdatei identifizierbar. Es kann daher vorkommen, dass Sie die Klassennamen nach dem Import bearbeiten wollen. Rufen Sie dazu im Menü „**Daten**“ den Punkt „**Klassennamen bearbeiten**“ auf.

Wählen Sie aus der Liste die entsprechende Klassenbezeichnung aus, die Sie ändern wollen und geben einen neuen Namen ein. Klicken Sie dann auf „**speichern**“.

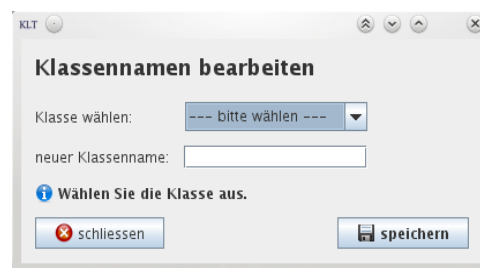


Abbildung 3: Klassennamen bearbeiten

V.4 Einen Jahrgang laden

Haben Sie die Notendaten eines oder mehrerer Jahrgänge in *KoLiTo* eingelesen, können Sie nun einen Jahrgang über das Menü „**Daten**“ → „**Jahrgangsstufe laden**“ in die Hauptansicht laden. Wählen Sie dazu einfach aus der Liste den entsprechenden Jahrgang aus.

Die Hauptansicht wird aktualisiert und im Drop-Down-Menü „**Klassen**“ erscheinen nun alle gefundenen Klassen des Jahrgangs.

V.5 Eine Klasse laden

Wählen Sie in der Hauptansicht aus der Drop-Down-Liste „**Klassen**“ die Klasse aus, die Sie bearbeiten wollen. Wurden die Daten geladen, erscheinen nun alle Schülerinnen und Schüler dieser Klasse in der Hauptansicht.

V.6 Bemerkungen erfassen, das Protokoll erstellen

Haben Sie eine Klasse geladen, sehen Sie nun in der Hauptansicht die Schüler mit ihren erzielten Leistungen. Neben den Leistungen werden auch noch die Fehlzeiten sowie der Notendurchschnitt angezeigt.

Geben Sie in den oberen Feldern den Namen oder das Kürzel der Lehrkraft ein, die das Protokoll führt.
Zudem noch das Datum der Konferenz sowie die Anwesenheitsliste.
Haben Sie die automatische Generierung von Bemerkungen aktiviert (s. S. 10), sehen Sie im Textbereich „Bemerkungen“ schon Standardbemerkungen.
Sie können nun für den speziellen Schüler Bemerkungen erfassen, entweder, indem Sie diese per Hand eingeben oder durch Drücken einer Schnellbemerkung.

Stufe: E1 Klasse: E1D Klassenlehrer/in: Müller Anzahl Schüler/innen: 26

Protokoll: Datum: Beginn: 12 : 00 Ende: 12 : 00

Anwesenheitsliste: +

< Mustermann, Maria

BIO	CH	D	DSP	E	F	G	M	MU	PH	P	REV	SPO
12	13	13	12	12	12	12	14	11	11		12	12
SPG	WR	KG	WEL	KG	LR	BAM	STL	AB	KTL	BAM	HB	BUR

Fehltage gesamt: 0 davon unent.: 0 Fehlzeiten gesamt: 14 davon unent.: 0 Schnitt: 12.2

Bemerkungen: [NEU] [FEHL] [EMPF] [PKV]

Auto-Bemerkungen:

LUSD-Bemerkungen:

© Bräuer IT Lösungen, 2010-2018, Version 2.0.0-0

Abbildung 4: Hauptansicht mit geladener Klasse

Die eingegebenen Daten werden **automatisch gespeichert**, wenn Sie zum nächsten Schüler, zur nächsten Klasse oder zur nächsten Jahrgangsstufe umschalten.

V.7 Protokolle drucken

Sind Sie mit den Konferenzen fertig, können Sie sich die Protokolle erzeugen lassen. Klicken Sie dazu auf das Menü „Druck“ → „Protokolle drucken“.

Wählen Sie die Klassen aus, deren Protokoll Sie erzeugen wollen.

Nehmen Sie dann Einstellungen vor und geben einen Speicherort an.

Mit dem Knopf „Protokolle drucken“ wird das Protokoll gedruckt.

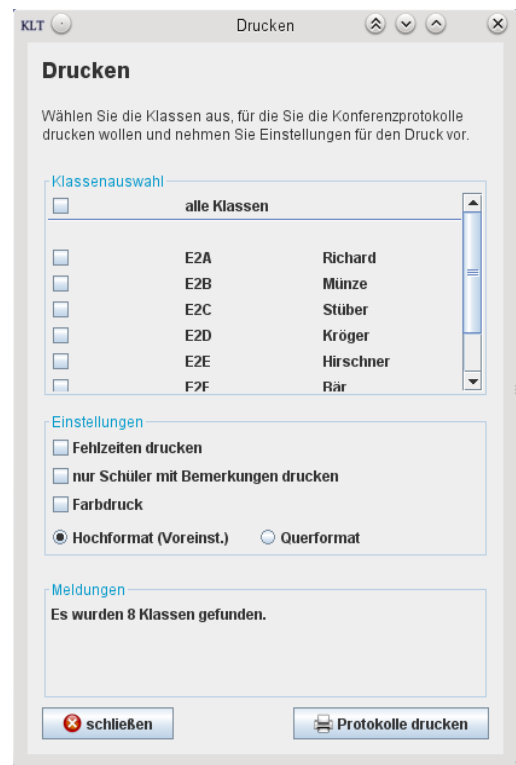


Abbildung 5: Das Druckfenster

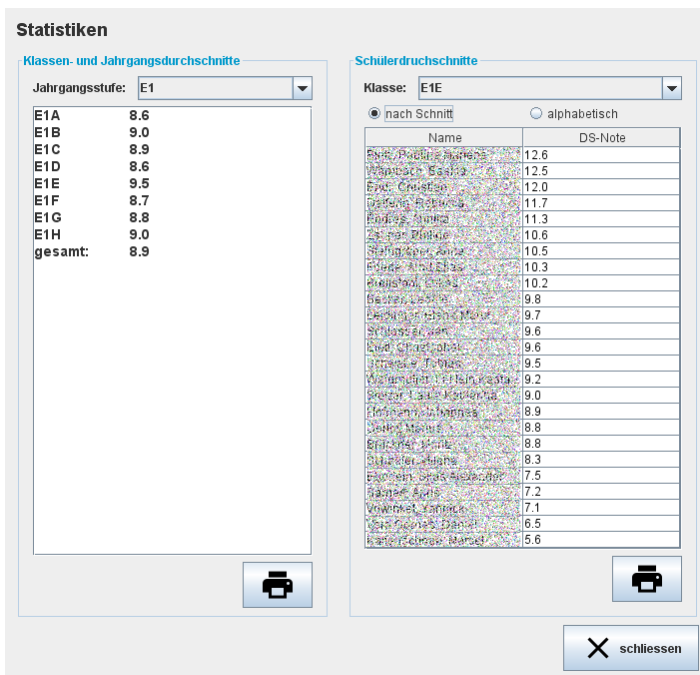


Abbildung 6: Das Statistikenfenster

V.8 Statistik

Im Menü „Extras“ finden Sie den Punkt „Statistik“. Dabei handelt es sich um eine Auswertung der Durchschnittsnoten nach Jahrgangsstufe oder Klasse.

Diese Listen können Sie auch ausdrucken.

VI Import der Kopfnoten in KoLiTo

Wenn Sie die Kopfnoten mit dem Programm *Kopfnotenfinder* erfasst haben, können diese in der KoLiTo-Notenübersicht angezeigt werden.

Speichern Sie dazu alle Datei im „output“-Verzeichnis des Kopfnotenfinders, die mit einem Unterstrich „_“ beginnen im Programmordner von KoLiTo ebenfalls im Unterverzeichnis mit dem Namen „output“.

Die Kopfnoten werden dann automatisch unterhalb der Fehlzeiten angezeigt. Werden für einen Schüler keine Kopfnoten gefunden, wird nichts angezeigt.

VII Empfohlene Arbeitsschritte mit KoLiTo

Damit die Arbeit zügig gelingt, werden folgende Arbeitsschritte empfohlen:

1. Exportieren Sie alle Jahrgänge aus der LUSD (s. S. 8).
 - (optional) Exportieren Sie alle Schülerzeugnisbemerkungen aus der LUSD (s. S. 8).
2. Importieren Sie alle Jahrgänge in *KoLiTo* (s. S. 11).
 - (optional) Importieren Sie alle Schülerzeugnisbemerkungen in *KoLiTo* (s. S. 11).
3. Nehmen Sie ggf. Einstellungen im Konfigurationsdialog vor (s. S. 10).
4. Kopieren Sie den kompletten Ordner *KoLiTo* auf alle PCs oder Notebooks, die Sie für die Konferenzen benötigen. Nutzen Sie die Möglichkeit, dass *KoLiTo* auch direkt vom USB-Stick läuft.
5. Rufen Sie in den Konferenzen die Jahrgänge auf und bearbeiten Sie diese. Speichern Sie alle Daten! (s. S. 11ff)
6. Generieren Sie alle Protokolle. (s. S. 14)

VIII Anhang

VIII.1 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Die Hauptansicht.....	8
Abbildung 2: Konfiguration.....	9
Abbildung 3: Klassennamen bearbeiten.....	10
Abbildung 4: Hauptansicht mit geladener Klasse.....	11
Abbildung 5: Das Druckfenster.....	12
Abbildung 6: Das Statistikfenster.....	12

VIII.2 Stichwortverzeichnis

Apple.....	6
Autobemerkung.....	2, 5, 9
Datenschutz.....	7
exportieren.....	2, 7, 10, 13
importieren.....	4, 7, 10, 13
Java.....	4, 6
Linux.....	4, 6
Schnellbemerkungen.....	2f., 5, 9, 11
Schülerzeugnisbemerkungen.....	2, 7, 10, 13
Statistik.....	2, 12, 14
Windows.....	4, 6